



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

26. September 2025

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe Ein letztes Mal in diesem Jahr badische Geschichte erleben: Sonderführungen im Oktober

Am Samstag, 4. Oktober, hätte Architekt Franz Baer, Schöpfer der Großherzoglichen Grabkapelle in Karlsruhe, seinen 175. Geburtstag gefeiert: Er selbst hat die Kapelle nie vollendet gesehen. Was ihm verwehrt blieb, können Besucherinnen und Besucher im Oktober bei verschiedenen Rundgängen erleben: Bevor sich das Monument in die Winterpause verabschiedet, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Groß und Klein noch einmal zu Sonderführungen ein.

175. Geburtstag von Franz Baer

Im Herzen des Hardtwalds erhebt sich die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe, die Ende des 19. Jahrhunderts auf Wunsch von Großherzog Friedrich I. und seiner Frau Luise von Baden als stiller Gedenkort für ihren Sohn Prinz Ludwig Wilhelm errichtet wurde. Der Architekt Franz Baer prägte ihr Erscheinungsbild – die Vollendung der Grabkapelle 1896 erlebte er jedoch nicht, da er fünf Jahre zuvor verstarb. Am Samstag, 4. Oktober, jährt sich Baers Geburtstag zum 175. Mal. Die Großherzogliche Grabkapelle überstand den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet und zählt zu einem der eindrucksvollsten Monumente Badens. Wer die besondere Atmosphäre erleben möchte, kann die Oberkirche im Oktober wochenends zwischen 13.00 und 17.00 Uhr besichtigen. Einen Blick in die darunterliegende Gruft gibt es ausschließlich bei den Sonderführungen. Bevor sich die Grabkapelle für dieses Jahr in die Winterpause verabschiedet, haben Interessierte im Oktober noch mehrmals die Gelegenheit, das Monument bei verschiedenen Rundgängen zu entdecken. Für die Sonderführungen ist eine telefonische Anmeldung unter +49(0)62 21.65 88 80 oder per E-Mail an service@grabkapelle-karlsruhe.com erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

26. September 2025

Abgeschieden im Waldfrieden

Den Auftakt der Oktoberführungen macht am Sonntag, 5. Oktober, um 14.00 Uhr „... in der Abgeschlossenheit des Waldfriedens“. Der Rundgang eröffnet den Gästen nicht nur spannende Einblicke in die Geschichte, sondern führt auch hinab in die Gruft der Grabkapelle. Dort verleihen originale Buntglasfenster und detailreiche Pflanzenmotive dem Raum eine besondere Stimmung. Gleichzeitig erfahren die Besucherinnen und Besucher Interessantes über das Haus Baden und überraschende Einzelheiten, die die Grabkapelle zu einem einzigartigen Kleinod machen. Weitere Termine dieser Führung finden auch an den beiden letzten Sonntagen im Oktober, am 19. und 26. Oktober, jeweils um 14.00 Uhr statt.

Rundgänge für Familien

Am Sonntag, 12. Oktober, öffnet die Grabkapelle um 14.00 und um 15.30 Uhr ihre Türen zu einer besonderen Familienführung mit dem Titel „Bedeutendes Monument badischer Geschichte“. Rund eine Stunde lang erkunden Kinder und Erwachsene gemeinsam die Grablege der ehemaligen Herrscherfamilie – anschaulich, verständlich und stets auf Augenhöhe. Auf dem Rundgang lassen sich spannende Details entdecken, die nicht nur die Jüngsten ins Staunen versetzen: etwa ein kunstvoll gearbeiteter Rosenzweig aus Marmor oder zwei Eidechsen, die den Raum schmücken. Ein Höhepunkt ist das Öffnen des schmiedeeisernen Gitters, das den Zugang zur Gruft versperrt.

Service und Information

Die Geschichte eines fürstlichen Grabmonuments

„... in der Abgeschlossenheit des Waldfriedens“

Sonntag, 5. Oktober, 14.00 Uhr

Sonntag, 19. Oktober, 14.00 Uhr

Sonntag, 26. Oktober, 14.00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

26. September 2025

Preis

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Highlight-Führung für die ganze Familie

Bedeutendes Monument badischer Geschichte

Sonntag, 12. Oktober, 14.00 und 15.30 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Preis

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

Information und Anmeldung

Eine Anmeldung ist bei Sonderführungen unbedingt erforderlich:

Service Center SchlösserTouren GbR

Telefon +49(0)62 21.65 88 80

service@schloss-bruchsal.de

Hinweis

Für die Begehung der Gruft empfiehlt sich wärmere Kleidung.

Begehen auf eigene Gefahr; Trittsicherheit erforderlich.

Öffnungszeiten

Oberkirche

18. April bis 31. Oktober

Sa, So, Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr

Nach Absprache ist eine Besichtigung auch donnerstags und freitags möglich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

26. September 2025

Gruft

Die Besichtigung ist nur im Rahmen einer Sonderführung möglich.

Eintritt

Oberkirche

Erwachsene 3,00 €

Ermäßigte 1,50 €

Familien 7,50 €



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

26. September 2025

Kontakt

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

Klosterweg 11

76131 Karlsruhe

Telefon +49(0)72 51.74 26 61

info@grabkapelle-karlsruhe.de

www.grabkapelle-karlsruhe.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.